

tiefgehendsten Gegenwart und Zukunft der ganzen Menschheit bestimmende Resultat des Sieges der Sowjetunion, das war das Hinaustreten des Sozialismus über die Grenzen eines Landes, war die Entstehung des sozialistischen Welt-systems.

In der Tat: Das sozialistische Welt-system ist die wichtigste

Errungenschaft der internationalen Arbeiterklasse seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. In den fest um die Sowjetunion gescharten Staaten der sozialistischen Gemeinschaft verkörpert sich die Hauptkraft des revolutionären Weltprozesses unserer Epoche, die zunehmend den Gang der Geschichte bestimmt.

## Neue Etappe der internationalen Arbeiterbewegung

Die kommunistischen Parteien, die sich von der auf dem VII. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale (1935) ausgearbeiteten Linie des Kampfes gegen Faschismus und Krieg leiten ließen, hatten sich im antifaschistischen Befreiungskampf als die besten Verfechter der Lebensinteressen der Völker bewährt. Diese Tatsache, verbunden mit dem Sieg der sozialistischen Sowjetunion, bewirkte, daß das Ansehen und der politische Einfluß der Kommunisten in allen Ländern bedeutend zunahm. Die kommunistische Weltbewegung wurde um zahlreiche neue Erfahrungen bereichert, insbesondere in der Kunst der Führung der Massen im revolutionären und auch im bewaffneten Kampf, in der Fähigkeit, den Kampf um den Sozialismus organisch mit dem Kampf um demokratische Veränderungen zu verbinden, und überhaupt in der schöpferischen Anwendung der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie auf die jeweiligen nationalen Bedingungen. Zu den bedeutendsten Errungenschaften der internationalen Arbeiterbewegung im Ergebnis des Sieges der Sowjetunion zählt die Herstellung der politischen und organisatorischen Einheit der Arbeiterklasse durch die Vereinigung der kommunistischen und der sozialdemokratischen Parteien in einer Reihe euro-

päischer Staaten. Dazu gehört auch die Vereinigung von KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im April 1946. Mit der Schaffung einheitlicher revolutionärer Arbeiterparteien und ihrer Entwicklung zu Parteien neuen Typs entstand eine wichtige Voraussetzung für die volle Durchsetzung der Hegemonie der Arbeiterklasse in der antiimperialistisch-demokratischen und für den Übergang zur sozialistischen Etappe der Revolution.

Das durch den gemeinsamen Kampf gegen den Faschismus gestärkte Einheitsstreben verschiedener politischer Kräfte und Richtungen und vor allem die zunehmende Bewußtheit und Organisiertheit der werktätigen Massen kam auch in der Gründung einer Leihe internationaler demokratischer Organisationen zum Ausdruck. Dazu gehören der 1945 geschaffene und viele Millionen Mitglieder umfassende Weltgewerkschaftsbund, der Weltbund der demokratischen Jugend, die Internationale Demokratische Frauenföderation und andere.

Die kommunistische Weltbewegung wurde in den seit der Zerschlagung des Faschismus vergangenen drei Jahrzehnten zur einflußreichsten politischen Kraft unserer Zeit. Maßgeblich trägt dazu auch bei, daß sie sich jetzt nicht mehr nur auf die Sowjetunion, son-

dern auf alle Länder des real existierenden Sozialismus stützen kann.

Die von der sozialistischen Staatengemeinschaft initiierte und praktizierte Politik der friedlichen Koexistenz führt dazu, daß die Entspannung zur dominierenden Tendenz in der Welt und damit die Gefahr eines Nuklearkrieges gemindert wird. Das zugunsten der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des sozialen Fortschritts veränderte Kräfteverhältnis in der Welt schafft zum ersten Mal auf unserem Planeten die Möglichkeit, den Krieg überhaupt aus dem Leben der Völker zu verbannen.

War der zweite Weltkrieg selbst schon Ausdruck dafür, daß der Kapitalismus in die zweite Etappe seiner allgemeinen Krise eintrat, so verschärfte sich mit seinem Ende die Widersprüche sowohl zwischen dem imperialistischen System als Ganzem und dem sich formierenden sozialistischen Welt-system als auch zwischen den einzelnen imperialistischen Mächten. Der Ausgang des zweiten Weltkrieges hatte die Ungleichmäßigkeit der Entwicklung des Imperialismus verstärkt. Drei der sechs imperialistischen Hauptmächte der Vorkriegszeit, Deutschland, Italien und Japan, waren militärisch geschlagen und für längere Zeit wirtschaftlich als Konkurrenten ausgeschaltet. England und Frankreich waren in ökonomischer, politischer und militärischer Hinsicht erheblich geschwächt. Davon profitierten vor allem die USA, die zur imperialistischen Führungsmacht und damit zum Hauptfeind aller Friedens- und Freiheitsbestrebungen der Völker der Nachkriegszeit\* wurden.

Unter dem Einfluß des Sieges der Sowjetunion und der Befreiungsrevolutionen in zahl-